



Vorlage 090 / 2011 – 1

für die 9. Tagung der Kirchenkreissynode Hamburg-Ost am 21.09.2011

zu TOP 6

Teilbeschluss zum Wirtschaftsplan 2012

Beschlussvorschlag:

Die Kirchenkreissynode möge beschließen:

„Die Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost fasst gemäß Artikel 30 Abs. 1 Buchst. g) der Verfassung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche und der Finanzsatzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost folgenden

Teilbeschluss zum Wirtschaftsplan 2012

1. Gemäß § 3 der Finanzsatzung (FS) werden folgende Zuweisungen festgestellt:

a) Schlüsselzuweisungen

Erträge

Schlüsselzuweisungen	50.000.000 €
Summe Erträge =	<u>50.000.000 €</u>

Aufwendungen

Gemeindeanteil (§ 4 FS)	19.000.000 € = 38,00%
+ Gemeinschaftsanteil (§ 5 FS)	14.250.000 € = 28,50%
+ Kirchenkreisanteil (§ 6 FS)	16.750.000 € = 33,50%
Summe Aufwendungen =	<u>50.000.000 €</u>

b) Clearingausschüttung

Erträge

Clearingausschüttung 2008	2.260.000 €
Summe Erträge =	<u>2.260.000 €</u>

Aufwendungen

Zuführung an Ausgleichsrücklage (§ 9 Abs.1 Nr. 2)	2.260.000 €
Summe Aufwendungen =	<u>2.260.000 €</u>

2. Wohn- und Gemeindegliederzahlen 2012

Die Gemeindegliederzahlen und die Wohnbevölkerungszahlen werden gemäß § 4 Abs. 3 der Finanzsatzung zu dem von der Nordelbischen Synode festgelegten Stichtag ermittelt. Wenn die staatlichen Melderegister zum Stichtag die Wohnbevölkerungszahlen nicht zur Verfügung gestellt haben, gelten die jeweils zuletzt bekannt gegebenen Zahlen.

3. Bekanntgabe des Beschlusses

Der Teilbeschluss zum Wirtschaftsplanbeschluss wird den Gemeinden in geeigneter Weise bekannt gemacht.“

Begründung:

Mit Schreiben vom 07. Juli 2011 hat das Nordelbische Kirchenamt das erwartete Kirchensteueraufkommen für 2012 mitgeteilt. Danach kann unser Kirchenkreis mit einer Kirchensteuerzuweisung von rd. 21,647 Mio. € für die Zeit vom 01.01.-31.05.2012 und von 28,812 Mio. € für die Zeit vom 01.06.-31.12.2012 rechnen. Das ergibt für das gesamte Jahr einen Anteil von 50,459 Mio. €. Daher kann von einer Verteilsumme der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 50,0 Mio. € ausgegangen werden.

Hinzu kommt ein Anteil aus der Clearing-Abrechnung in Höhe von 2,260 Mio. €, der gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 2 FS der Ausgleichsrücklage zugeführt wird.

Erstmalig sind für den Wirtschaftsplan 2012 reguläre Mittel für den Zukunftsplan eingestellt worden. So sind im Gemeinschaftsanteil 1 Mio. € dafür vorgesehen, die Gemeinden als Anstellungsträger von vollen Stellen im Bereich der Kirchenmusik, der Jugend- und der Altenarbeit zu unterstützen. Für die inhaltliche Debatte des Vergabemodells sind im Oktober 2011 Regionen Workshops vorgesehen, sodass nach einem entsprechenden Beschluss der Synode die Vergabe der Mittel im Jahr 2012 erfolgen kann.

Anlage:

Übersicht über Gemeindezuweisung 2012

Verfahren:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 1) Zuständige/r Pröpstin/Propst: | Propst Hartwig Liebich |
| 2) Verantwortlich f. d. Vorlage: | Jürgen Preine / Hans-Werner Brinkmann |
| 3) Verantwortlich f. d. Umsetzung: | Jürgen Preine / Hans-Werner Brinkmann |
| 4) Zu beteiligen ist: | - |
| 5) Finanzielle Auswirkung f. d. KK: | ergibt sich aus der Vorlage |